

November 2019 trübte Geschäft weiter ein

Auftragseingang um real 15 Prozent gesunken



© Hannover Messe

Im November sind die Auftragseingänge im Maschinenbau in Deutschland um real 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Während die Orders der inländischen Kunden um 15 Prozent zurückgingen, bestellten ausländische Kunden 14 Prozent weniger Maschinen. Aus den EURO-Partnerländern kamen 11 Prozent weniger Aufträge, für die Nicht-EURO-Länder steht ein Minus von 16 Prozent in den Büchern. „Damit setzt sich die negative Entwicklung der vergangenen Monate fort“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Bei der Bewertung der aktuellen Zahlen muss freilich berücksichtigt werden, dass die Latte für den Vorjahresvergleich noch relativ hoch liegt.“ Im Drei-Monats-Zeitraum September bis November 2019 beläuft sich der Rückgang der Auftragseingänge auf insgesamt 10 Prozent (Inland minus 12 Prozent, Ausland minus 9 Prozent). Aus den EURO-Ländern beträgt der Rückgang minus 5 Prozent, aus dem Nicht-EURO-Raum minus 10 Prozent.